



Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VII/2023/05300**
Datum: 23.02.2023
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser:
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Sozial-, Gesundheits- und Gleichstellungsausschuss	16.03.2023	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zum Sachmittelbudget des Quartiersmanagements

Das Quartiersmanagement stellt eine wichtige Anlaufstelle für Hallenser*innen in den verschiedenen Stadtquartieren dar. Mit der Unterstützung des Engagements von Vereinen, Institutionen und sonstigen Akteuren im jeweiligen Quartier leisten die Quartiersmanager*innen einen wichtigen Beitrag zur Stärkung des sozialen Zusammenhalts vor Ort. Um dieser und damit verbundenen Aufgaben sachgerecht nachkommen zu können, ist es wünschenswert, dass die Quartiersmanager*innen eine gewisse Eigenständigkeit in der Verwendung der ihnen zugeordneten Mittel genießen, um flexibel und zeitnah auf Bedarfe zu reagieren. Unserer Fraktion liegen jedoch Berichte vor, wonach selbst kleinste Ausgaben bürokratische Antrags- beziehungsweise Genehmigungsverfahren erfordern und eigenständiges Handeln somit oft nur schwer möglich ist. Hierbei kann es auch zu Konflikten mit einer etwaig bestehenden Haushaltssperre beziehungsweise der Freigabe von Haushaltsmitteln kommen.

Vor diesem Hintergrund fragen wir:

1. Welches Sachkostenbudget steht den einzelnen Quartiersbüros beziehungsweise Quartiersmanager*innen im Jahr 2023 jeweils zur Verfügung?
2. Wie gestaltet sich der Prozess zur Nutzung dieses Budgets, insbesondere hinsichtlich notwendiger Anträge und Genehmigungen? Bitte nach Möglichkeit exemplarisch von Idee bis Umsetzung schildern.
 - a. Gibt es gegebenenfalls eine Genehmigungsfreigrenze, um Kleinstausgaben eigenständig tätigen zu können? Wenn nein, warum nicht?
 - b. Erachtet die Stadtverwaltung die vorhandene finanzielle Flexibilität der Quartiersmanager*innen als hinreichend? Warum?

3. Wie wirken beziehungsweise haben sich etwaige Haushaltssperren auf die Verfügungsmöglichkeiten der Quartiersmanager*innen ausgewirkt?

gez. Tom Wolter
Fraktionsvorsitzender